

# Frontenbildung

## **Beitrag von „Hermine“ vom 11. Oktober 2010 10:56**

Hallo Eugenia,

vor 3 oder 4 Jahren hatte ich eine elfte Klasse, da war die Gruppchenbildung noch viel extremer. Ich hab mir einen Wolf vermittelt, war todunglücklich und zweifelte an meinem pädagogischen Vermögen. Aber ich gebe Moebius vollkommen recht: In der zehnten Klasse sollte man sich ein wenig zurückhalten- und das Ganze auf keinen Fall persönlich nehmen oder sich in irgendwas verwickeln lassen. Du vermittelst, wenn es gewünscht wird, wenn nicht, dann eben nicht. Punkt.

Übrigens, noch was Tröstliches: Nachdem mir damals auch von den Schülern gesagt wurde, dass ich mich umsonst anstrengte und sie nie einen gemeinsamen Nenner finden würden, wurde meine Klasse in der zwölften mit zwei anderen zusammen gewürfelt und über die zwei Jahre bis zum Abi hinweg wurde ein richtig toller Jahrgang draus, die immer noch Kontakt miteinander haben.

Vergeude nicht unnütz deine Kraft!

Liebe Grüße

Hermine